

Steinwald EDV Go Green

In vielen Unternehmen werden tagtäglich unnötig Energie und Ressourcen verbraucht. Das geschieht auch weiterhin, obwohl grundsätzlich bei den meisten Menschen das Verständnis für ein nachhaltiges Wirtschaften vorhanden ist. Viele Mitarbeiter denken bei ihrem routinierten Handeln im Job nicht immer daran, dass durch falsches Verhalten die Umwelt unnötig belastet wird. Das wiederum kann in der Folge zu Belastungen und Mehrausgaben im Unternehmen führen, was unter Umständen eine Schwächung der Marktposition zur Folge hat.

Daher können durch die Berücksichtigung einiger ganz einfacher Verhaltensweisen bei der täglichen Arbeit zusätzliche Ausgaben verringert und gleichzeitig die Umwelt geschont werden. Hier einige Beispiele:

- Alte, stromintensive Büromaschinen durch neue Geräte mit ausgeprägtem Energiesparverhalten und aktuellem Umweltsiegel für eine ausgezeichnete Umweltverträglichkeit ersetzen.
- Den Gerätepark auf weitere Energiefresser durchleuchten. Gleichzeitig die mit den Geräten zusammenhängenden Prozesse beleuchten und dann den Maschinenpark konsolidieren.
- Einzelsysteme wie Faxapparate, Drucker, Scanner und Kopierer überall dort, wo es möglich ist, durch moderne netzwerkfähige Multifunktionsysteme ersetzen. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die neuen Geräte mit effizienten Stand-by-Funktionen ausgerüstet sind und geringe Folgekosten für das Verbrauchsmaterial bieten.
- Das Beschaffungssystem für Verbrauchsmaterialien ist auf den Prüfstand zu stellen. Arbeitsintensive Beschaffungs-, Lagerungs- und Verteilungsprozesse für das Verbrauchsmaterial können mit den heutigen Möglichkeiten der Netzwerktechnik praktisch gegen null gefahren werden. Die damit verbundene Kostensenkung bewegt sich nicht selten zwischen 50 und 80 Prozent der bestehenden Kosten.
- Zeitweise nicht genutzte Geräte erkennen und abschalten. Büromaschinen verbrauchen auch im Stand-by-Modus Strom. Bleiben die Geräte am Wochenende oder über die Urlaubszeit eingeschaltet, so kommen dabei in der Tat einige Kilowattstunden zusammen, die nutzlos verbraucht werden. Die ungeheure Menge dieser vielen, winzigen Verbrauchsleistungen in einer Summe betrachtet, ist durchaus in der Lage, ein Kraftwerk vollkommen auszulasten.



Thomas Freina, Geschäftsführer der Steinwald EDV.

- Natürlich sollten auch die Entstehungs- und Verteilungsprozesse von Dokumenten überprüft werden. Software ist im intelligenten Verbund mit Hardware durchaus in der Lage, auch ohne eine umfangreiche hardwareorientierte Modernisierungsaktionen Dokumente gezielt zu lenken, zu verteilen und immer nur dort zu Papier zu bringen, wo es auch tatsächlich sinnvoll ist.

Einfach mal darüber nachdenken!

Am meisten lässt sich sparen, wenn alle im Unternehmen mitdenken, umweltbewusst handeln und nachhaltig wirtschaften. Erscheint dieser Ansatz aus dem Unternehmen selbst heraus nicht ohne weiteres gangbar zu sein oder ist für einen Einstieg in Green IT eine Hilfestellung gewünscht, können wir als erfahrene Partner flankierend wirken und den Gesamtprozess begleiten. Sprechen Sie uns an.



KYOCERA

MANAGED DOCUMENT SERVICES

**VERSTECKTE KOSTEN ERMITTELN
UND DRASTISCH REDUZIEREN**



experts@business-documents

STEINWALD EDV
IM DIALOG ZUM ERFOLG

www.steinwald-edv.biz Tel.: 09231/963050 FAX:09231/63479